

Globale Expeditionen in Mittelalter und Neuzeit

Wissens- und Kulturgeschichtliche Perspektiven

Expeditionen sind als organisierte Unternehmungen zu verstehen, die durch die physische Begegnung mit zuvor unbekanntem Regionen zielgerichtet die Grenzen des Wissens auszuweiten trachten. Basierend auf lat. *expedire* 'losbinden, fertigmachen, erledigen, in Bereitschaft setzen, kampfbereit machen' (mlat. auch 'absenden, schicken') finden sich im Mittelalter Unternehmungen mit überwiegend militärischen und ökonomischen Zielsetzungen. Die Frühe Neuzeit brachte in Europa zusätzlich die Form der wissensgetriebenen Entdeckungsreise hervor, die von epistemischem Erkenntniswillen und Entdeckungsgeist geleitet wurde. Ziel der Tagung ist das Zusammenführen unterschiedlicher Perspektiven auf das Phänomen der Expeditionen an der Schnittstelle zwischen Globalgeschichte und der Analyse individueller Wahrnehmungen, zwischen Wissensgeschichte und Kulturgeschichte.

Organisation und Anmeldung:

Prof. Dr. Martin Krieger: krieger@email.uni-kiel.de

Prof. Dr. Gerald Schwedler: gshwedler@histosem.uni-kiel.de

Jahrestagung der Gesellschaft für Globalgeschichte

Globale Expeditionen in Mittelalter und Neuzeit

Wissens- und Kulturgeschichtliche Perspektiven

Kiel, 11.-13. Juni 2026

ANREISE:

Internationales Begegnungszentrum (IBZ) Kiellinie 5, 24105 Kiel
Anfahrt mit dem Bus:
Vom Hauptbahnhof mit der Linie 41/42 bis „Kunsthalle“ und Fußweg etwa 300 Meter bis zum IBZ folgen. Der Eingang befindet sich auf der Wasserseite!
Tagungsbeitrag: EUR 30,--



Organisation:
Prof. Dr. Martin Krieger
Prof. Dr. Gerald Schwedler



Gesellschaft für
Globalgeschichte e.V.
vormals Gesellschaft für Überseegegeschichte e.V.

CAU

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Philosophische Fakultät

ROOTS
cluster of excellence

Donnerstag 11. Juni 2026

- ab 14.00 Uhr Anreise
- 14.30 Uhr Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Globalgeschichte
- 16.00 Uhr Grußworte: **Prof. Dr. Dirk Westerkamp**, Dekan der Philosophischen Fakultät, **Angelika Messner**, Sprecherin des Zentrums für Asiatische und Afrikanische Studien der Universität Kiel
- 16.15 Uhr **Gerald Schwedler (Kiel)**: Einführung
- 16.45 Uhr Erfrischungspause

NEUE WELTEN – ZWISCHEN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT

- 17.00 Uhr **Ellen Widder (Tübingen)**, Eine friesische Polarexpedition um 1050. Seemannsgarn, Antikenrezeption oder Spuren vergangener Wirklichkeit?
- 17:30 Uhr **Benjamin Scheller (Duisburg-Essen)**, Jenseits des Mittelmeers. Italienische Expeditionen im späten Mittelalter
- 18.15 Uhr **Torsten dos Santos Arnold (Gießen)**, Iberische Entdeckungsfahrten des 15. und 16. Jahrhunderts. Hinterfragung eines frühneuzeitlichen Phänomens der Globalgeschichte
- 19.15 Uhr **Anne Haslund Hansen (Kopenhagen)**, Scientific Travel in the Biblical World. Carsten Niebuhr and the Royal Danish Expedition to Arabia 1761-1767

Anschließend: Empfang/Abendessen

Freitag, 12. Juni 2026

EXPEDITIONEN IM ZEITALTER DER KOLONIALEN EXPANSION

- 9.00 Uhr **Kriss Kapenieks (Riga)**, Die transatlantischen Expeditionen der Kurländer. Auswirkungen auf das Leben und die Kultur der kurländischen Gesellschaft
- 9.30 Uhr **Tomasz Ososiński (Łódź)**, Arnoldus Montanus' Berichte über Reisen nach Japan
- 10.30 Uhr Kaffeepause

- 10.45 Uhr **Sünne Juterczenka (Greifswald)**, Im Inselmeer der Sinne. Pazifikexpeditionen und Sensorik im 18. Jahrhundert
- 11.15 Uhr **Cassandra Dostert (Trier)**, Im Hafen, an Bord und an fremden Ufern. Eine geschlechterhistorische Untersuchung zur Bedeutung von Akteurinnen für französische Expeditionsreisen 1760-1830
- 12.00 Uhr Imbiss

GLOBALE NATURFORSCHUNG

- 12.30 Uhr **Ottmar Ette (Potsdam)**, Reisen nach Westen, Reisen nach Osten: Alexander von Humboldt und die Rundung zur Globalgeschichte
- 13.00 Uhr **Benjamin Gollasch (Kiel)**, Am Rande des Imperiums. Naturwissenschaftliche Expeditionen europäischer Akteure im westlichen Himalaya zu Beginn des 19. Jahrhunderts
- 14.00-19.00 Uhr **Exkursion**: Auf den Spuren der globalen dänischen Monarchie in Schleswig-Holstein

Anschließend: Abendessen

Samstag, 13. Juni 2026

GLOBALES WISSEN – GLOBALE GÜTER. DAS ZEITALTER DES IMPERIALISMUS

- 9.00 Uhr **Anka Steffen (Wien)**, Ein Schlesier am Nil: Der Afrikaforscher Hermann Steudner (1832-1863)
- 9.30 Uhr **Andreas Eichleter (Heidelberg)**, Tour in the Interior. Die Entdeckung des Landesinneren von Japan um 1870
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Hermann Mückler (Wien)**, Walter Knoche und die Osterinselexpedition von 1911. Chile entdeckt sein Interesse an Rapa Nui
- 11.15 Uhr **Sara Müller (Erfurt)**, Wasserfest. Der Rohstoff Guttapercha und eine koloniale Expedition in die deutschen Kolonien in Ozeanien
- 12.15 Uhr **Martin Krieger (Kiel)**
- Abschlussdiskussion/Kaffee
- 13.30 Uhr Ende der Tagung